

# StadtStiftung ermöglicht praxisnahes Lernen

## Kaufmännisches Englisch und Technologie an Realschule

Quakenbrück Neu im Bildungsangebot der Realschule Artland sind seit Beginn des jetzt laufenden Schuljahres zwei Kurse für Schüler der 10. Klassen: Kaufmännisches Englisch und Technologie. Mit finanzieller Unterstützung der StadtStiftung Quakenbrück – Bürger für ihre Stadt – sind diese Kurse zunächst angelaufen und sollen bei entsprechender Bewährung auf Dauer fortgesetzt werden.

Aus der Kooperationspartnerschaft der Realschule Artland mit verschiedenen heimischen Betrieben, in diesem Fall mit der Wilhelm Hormes in Essen-Brookstreek, konnten zwei Fachkräfte aus der Wirtschaft gewonnen werden, die diese Kurse nach Absprache mit Fachkräften der Schule jeweils in zehn Doppelstunden am Nachmittag erteilen.

Um die Effektivität des Unterrichts zu erhöhen, ist die Teilnehmerzahl mit rund

zehn bewusst niedrig gehalten. Im Kurs „Kaufmännisches Englisch“ lernen die Schülerinnen unter anderem einfache englische Dialoge oder das Schreiben von Briefen, Faxen oder E-Mails aus Bereichen der Handelskorrespondenz, Anfrage, Angebot, Auftragsbestätigung oder Mahnung wie auch die geläufigsten Liefer- und Zahlungsbedingungen und Zahlungsmittel.

Mit dem Kurs „Technologie“ sind vor allem solche Schüler angesprochen, die sich für einen handwerklichen oder technischen Beruf interessieren. Die Teilnehmer erhalten einen Einblick in die Anforderungen an angehende Auszubildende in vorwiegend technischen Berufen. Neben mathematischen Sachverhalten wie Berechnung von Längen, Flächen, Volumenkörpern und Winkelfunktionen stehen auch Grundlagen der technischen Physik und geometrische

Grundkonstruktionen und einfache technische Zeichnungen im Vordergrund dieses Kurses.

Zum Abschluss der Kurse erhalten die Schüler eine Teilnahmebestätigung mit Auflistung der jeweiligen Kursinhalte zur Verbesserung ihrer Chancen bei einer anstehenden Bewerbung. Die Schule ist der Auffassung, dass durch diese Initiative bei den Schülern die Ausbildungsbereitschaft gesteigert werden kann.

Bei einem Besuch der Kurse erhielten jetzt der Schulleiter der Realschule Artland, Karl-Heinz Stallkamp, und Wolfgang Osthus als Vertreter der StadtStiftung Quakenbrück einen Einblick in die Kursarbeit.

Beide waren sich mit den unterrichtenden Fachkräften einig, dass diese Initiative ein hervorragendes Echo gefunden hat und eine Fortführung unbedingt verdient.



REKTOR KARL-HEINZ STALLKAMP UND WOLFGANG OSTHUS von der StadtStiftung schauten den Realschülerinnen über die Schulter, die zurzeit kaufmännisches Englisch büffeln.  
Foto: W. Thäsler